Addruck

Gemeinde Bessenbach

Der Bürgermeister

I.

Autobahndirektion Nordbayern
Abteilung 3
Sachgebiet 32 (Verkehr)
z. Hd. Herrn Wagner
Fläschenhofstr. 55

90402 Nürnberg

Bessenbach, 06.12.2004

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Antrag auf Anordnung des Verkehrszeichens 277 und Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für Lkw auf 60 km/h im Bereich der BAB A 3 von der Anschlussstelle Weibersbrunn in Richtung Anschlussstelle Bessenbach/Waldaschaff

Anlagen: Bilder aus der Ortsdurchfahrt Keilberg (Bessenbach)

Sehr geehrter Herr Baudirektor Donaubauer,
sehr geehrter Herr Wagner,

die Gemeinde Bessenbach und ihre Nachbargemeinden, Hösbach, Laufach und Waldaschaff haben sich auf Grund der in den vergangenen Wochen und Monaten gehäuften Lkw-Unfälle im Bereich des sog. „Kaupenabstieges" auf der BAB A 3 zwischen den Anschlussstellen Weibersbrunn und Bessenbach/Waldaschaff (in Richtung Frankfurt) entschieden, dieses Schreiben an Sie zu richten.

Es ereigneten sich mehrfach schwere Unfälle mit Lastkraftwagen auf der vorgenannten Strecke bzw. auf der Gegenfahrbahn. Hierdurch wurde in fast jedem Fall die Vollsperrung des Streckenabschnittes erforderlich. Die von der Regierung festgelegten Bedarfsumleitungen laufen unter anderem durch die vorgenannten Gemeinden. Durch die Vollsperrung der BAB A 3 entsteht in den engen Ortsdurchfahrten Lkw-Begegnungsverkehr, welcher den Verkehrsfluss fast zum Erliegen bringt. Hierdurch kommt es in den Ortschaften zu Pkw-Rückstaus. Für unsere Bürger ist es dann unmöglich die Hauptverkehrswege zu benutzen.

Durch die übermäßige Verkehrsbelastung entstehen hohe Schäden nicht nur an den Fahrbahnen, sondern auch an den durch die Gemeinden zu tragenden Randsteinen und Gehwegen. Bei immer knapper werden Haushaltsmitteln müssen so in Zukunft zusätzliche Ausgaben veranschlagt werden. An uns wurden schon Beschwerden von Hauseigentümern wegen Rissbildung an deren Hausfassaden herangetragen, welche unseres Erachtens auf die Dauerüberlastung der Umleitungsstrecke zurückzuführen sind.

63856 Bessenbach · Ludwig-Straub-Straße 2 · Telefon 0 60 95 / 97 11-0 · Telefax 0 60 95 / 97 11 30

Bei Stau sind Feuersicherheit und Notarztleistung im Ort nicht sichergestellt, weil für eine Rettungsgasse zwischen den Fahrzeugen bei den beengten Platzverhältnissen auf der Fahrbahn nicht genügend Zwischenraum vorhanden ist. Im Notfall kann es so zu erheblichen Behinderungen der Rettungsfahrzeuge kommen.

Abschließend möchten wir noch auf die Problematik aufmerksam machen, die bei der Schulwegsicherheit vorhanden ist. Bereits des Öfteren wurden Schulkinder durch Lkws übersehen, was zu gefährlichen Situationen geführt hat, die bisher zum Glück immer glimpflich ausgegangen sind.

Wir fordern deshalb im Sinne unserer Bürger die Anordnung des Verkehrszeichens 277 (Überholverbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t, einschließlich ihrer Anhänger und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse) sowie die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für Lastkraftwagen auf 60 km/h. So können unseres Erachtens nach die immer häufiger auftretenden Verkehrsunfälle auf ein für die Bevölkerung akzeptables Maß reduziert werden.

Als Beispiel für die vorgenannten Missverhältnisse sind Bilder aus dem Ortsteil Keilberg der Gemeinde Bessenbach beigefügt.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen stellvertretend für die übrigen Mitunterzeichner die Gemeinde Bessenbach gerne zur Verfügung.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

für die Gemeinde Bessenbach

Franz Straub
1. Bürgermeister

für die Gemeinde Waldaschaff

Marcus Grimm
1. Bürgermeister

für die Gemeinde Laufach

Valentin Weber
1. Bürgermeister

für den Markt Hösbach

Robert Hain
1. Bürgermeister

97 11 30

II. In Abdruck zu I:

Gemeinde Laufach
z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Valentin Weber o. V. i. A.
Raiffeisenstraße 4

63846 Laufach

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verbleib.

III. In Abdruck zu I:

Gemeinde Waldaschaff
z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Marcus Grimm o. V. i. A.
Am Mühlbach 5

63857 Waldaschaff

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verbleib.

IV. In Abdruck zu I:

Markt Hösbach
z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Robert Hain o. V. i. A.
Rathausstraße 3

63768 Hösbach

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verbleib.

V. In Abdruck zu I:

Bürgerinitiative „Bessere Wohnqualität für Bessenbach"
z. Hd. Herrn 1. Vorsitzenden Helmut Holzer
Hauptstraße 77

63856 Bessenbach

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verbleib.